

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Bildungsausschuss**

62. Sitzung

am Donnerstag, dem 20. Januar 2000, 14:00 Uhr,  
im Sitzungszimmer 138 des Landtages

**Anwesende Abgeordnete**

Dr. Ulf von Hielmcrone (SPD)	Vorsitzender
Holger Astrup (SPD)	in Vertretung von Günter Fleskes
Hermann Benker (SPD)	
Sabine Schröder (SPD)	
Jürgen Weber (SPD)	
Jost de Jager (CDU)	
Frauke Tengler (CDU)	in Vertretung von Ursula Röper
Kläre Vorreiter (CDU)	
Irene Fröhlich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	
Dr. Ekkehard Klug (F.D.P.)	

**Weitere Abgeordnete**

Anke Spoorendonk (SSW)

**Fehlende Abgeordnete**

Caroline Schwarz (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

<b>Tagesordnung</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Förderung der Regional- beziehungsweise Minderheitensprachen in den Medien</b>	<b>5</b>
Antrag der Abgeordneten Anke Spoorendonk (SSW) Drucksache 14/2507	
<b>2. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zu dem Staatsvertrag über die Vergabe von Studienplätzen vom 12. März 1992 (Hochschulzulassungsgesetz)</b>	<b>6</b>
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/2564	
<b>3. Reform des Bundesausbildungsförderungsgesetzes</b>	<b>7</b>
a) Antrag der Abgeordneten des SSW Drucksache 14/2041 (neu)	
b) Antrag der Fraktion der F.D.P. Drucksache 14/2383	
<b>4. Bericht des Bildungsministeriums über den Stand der Verhandlungen mit der Bildungswissenschaftlichen Hochschule Flensburg, Universität über die Änderung des Namens der Hochschule in „Universität Flensburg“</b>	<b>8</b>
hierzu: Drucksachen 14/2528 und 14/2568, Niederschrift über die 61. Bildungsausschusssitzung und Umdruck 14/4246	
<b>5. Schülerbeförderungskosten</b>	<b>9</b>
Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 14/1256	

- 6. a) Arbeit des „Beirates Niederdeutsch beim Schleswig-Holsteinischen Landtag“ für die 14. Wahlperiode 1996 bis 2000** 10
- Bericht des Landtagspräsidenten  
Drucksache 14/2572
- b) Situation der niederdeutschen Sprache und Kultur**
- Bericht der Landesregierung  
Drucksache 14/2600
- 7. Gemeinsame Rahmenplanung nach Artikel 91a Grundgesetz hier: Anmeldung zum 30. Rahmenplan für den Hochschulbau (2000 bis 20004)** 11
- Bericht der Landesregierung  
Drucksache 14/2672
- 8. Staatliche Anerkennung von Abschlüssen der Bundeswehrfachschulen (insbesondere fachberuflicher Lehrgänge)** 12
- 9. Verschiedenes** 13

Der Vorsitzende, Abg. Dr. von Hielmcrone, eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

### **Förderung der Regional- beziehungsweise Minderheitensprachen in den Medien**

Antrag der Abgeordneten Anke Spoorendonk (SSW)  
Drucksache 14/2507

hierzu: Umdrucke 14/4161, 14/4195 (neu), 14/4196, 14/4197, 14/4202,  
14/4203, 14/4214, 14/4215, 14/4217, 14/4219,  
14/4227 und 14/4228

(überwiesen am 18. November 1999 an den Bildungsausschuss und den Innen- und Rechtsausschuss)

Abg. Spoorendonk setzt sich dafür ein, ihr Anliegen einer angemessenen Präsenz von Regional- und Minderheitensprachen in den Medien auch unabhängig von einer Änderung des Rundfunkstaatsvertrages voranzutreiben, um die Existenz dieser Sprachen, insbesondere auch des Friesischen, zu sichern. Das Engagement des Landtagspräsidenten und die Förderung von Medienreferenten seien zu begrüßen.

Abg. Fröhlich stellt klar, dass auch sie sich seit Jahren um die Verbesserung der Situation der friesischen Sprache bemühe, und stellt in diesem Zusammenhang die Bedeutung des Offenen Kanals heraus.

Mit Zustimmung der Antragstellerin erklärt der Ausschuss den Antrag für erledigt und appelliert an die Landesregierung, die Intention des SSW bei der nächsten Änderung des Rundfunkstaatsvertrages zu berücksichtigen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zu dem Staatsvertrag  
über die Vergabe von Studienplätzen vom 12. März 1992 (Hochschulzulassungs-  
gesetz)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 14/2564

(überwiesen am 15. Dezember 1999)

Mit den Stimmen von SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der F.D.P. wird der Gesetzentwurf unverändert angenommen.

Punkt 3 der Tagesordnung:

**Reform des Bundesausbildungsförderungsgesetzes**

a) Antrag der Abgeordneten des SSW  
Drucksache 14/2041 (neu)

(überwiesen am 25. März 1999)

b) Antrag der Fraktion der F.D.P.  
Drucksache 14/2383

(überwiesen am 17. September 1999)

hierzu: Umdrucke 14/4162 und 14/4244

Abg. Weber bringt den Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen, Umdruck 14/4244, ein.

Abg. de Jager lehnt den Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen ab, bezeichnet ihn als „hilflosen Versuch, sich nach dem Scheitern der Bundesbildungsministerin Bulmahn zu positionieren“, und wirbt für das von der CDU-Bundestagsfraktion vorgelegte BAföG-Konzept.

Abg. Dr. Klug hingegen findet es „erfreulich“, dass sich die Koalitionsfraktionen weitgehend der F.D.P.-Vorstellung eines Drei-Körbe-Modells annäherten. Um den Antrag bis zur Landtagstagung präzisieren zu können, werde er sich bei der Abstimmung über den Änderungsantrag der Stimme enthalten.

Einstimmig wird der SSW-Antrag abgelehnt. Mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der F.D.P. wird der F.D.P.-Antrag in der Fassung des Umdrucks 14/4244 angenommen.

Punkt 4 der Tagesordnung:

**Bericht des Bildungsministeriums über den Stand der Verhandlungen mit der Bildungswissenschaftlichen Hochschule Flensburg, Universität über die Änderung des Namens der Hochschule in „Universität Flensburg“**

hierzu: Drucksachen 14/2528 und 14/2568, Niederschrift über die 61. Bildungsausschusssitzung und Umdruck 14/4246

Die Mitteilung von M Erdsiek-Rave (Umdruck 14/4246), dass das Ministerium dem Antrag der Bildungswissenschaftlichen Hochschule Flensburg stattgeben werde, den Namen der Hochschule in „Universität Flensburg“ zu ändern, wird vom Ausschuss einhellig begrüßt und der SSW-Antrag damit für erledigt erklärt.

Eine Frage von Abg. de Jager beantwortet die Ministerin dahin, an der Weiterentwicklung und Profilbildung des Hochschulstandortes Flensburg arbeite die von ihr eingesetzte Kommission, die sich selbstverständlich auch mit dem von der Hochschule vorgelegten Entwicklungsbericht beschäftigen werde.

Punkt 5 der Tagesordnung:

**Schülerbeförderungskosten**

Antrag der Fraktion der CDU  
Drucksache 14/1256

(überwiesen am 19. Februar 1998 an den Bildungsausschuss, den Finanzausschuss und den Innen- und Rechtsausschuss)

Einstimmig wird der Antrag für erledigt erklärt.

Punkt 6 der Tagesordnung:

**a) Arbeit des „Beirates Niederdeutsch beim Schleswig-Holsteinischen Landtag“ für die 14. Wahlperiode 1996 bis 2000**

Bericht des Landtagspräsidenten  
Drucksache 14/2572

**b) Situation der niederdeutschen Sprache und Kultur**

Bericht der Landesregierung  
Drucksache 14/2600

(überwiesen am 16. Dezember 1999)

M Erdsiek-Rave sagt zu, eine Frage von Abg. Tengler nach der Wiederbesetzung einer Professur für Niederdeutsch an der Hochschule in Flensburg schriftlich zu beantworten.

Punkt 7 der Tagesordnung:

**Gemeinsame Rahmenplanung nach Artikel 91a Grundgesetz  
hier: Anmeldung zum 30. Rahmenplan für den Hochschulbau  
(2000 bis 2004)**

Bericht der Landesregierung  
Drucksache 14/2672

Die Anmeldung zum 30. Rahmenplan für den Hochschulbau wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 8 der Tagesordnung:

**Staatliche Anerkennung von Abschlüssen der Bundeswehrfachschulen  
(insbesondere fachberuflicher Lehrgänge)**

Auf eine Frage von Abg. Dr. Klug erwidert M Erdsiek-Rave, ein Antrag auf Anerkennung der Bundeswehrfachschulen als Ersatzschulen sei nach dem schleswig-holsteinischen Schulgesetz nicht möglich und seit 1993 auch nicht gestellt worden. Hinsichtlich der Anerkennung der Abschlüsse sei das bisher praktizierte Verfahren - Verzicht auf eine Prüfung für so genannte Nichtschüler - auf allseitige Zufriedenheit gestoßen.

Punkt 9 der Tagesordnung:

### **Verschiedenes**

a) Der Ausschuss begrüßt die Initiative der Bildungsministerin, den schleswig-holsteinischen Schulen das **Buch** „Erzählt es euren Kindern - der **Holocaust** in Europa“, das sich einer großen Nachfrage erfreut, kostenlos an die Hand zu geben.

b) Abg. Spoorendonk erkundigt sich nach der Änderung der **Prüfungsanforderungen** im Studienfach **Friesisch**.

Der Vorsitzende, Abg. Dr. von Hielmcrone, schließt die Sitzung um 15:00 Uhr.

. gez. Dr. Ulf von Hielmcrone

Vorsitzender

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer